

## 21. Spieltag KOL Muldental

### FC Bad Lausick – Einheit Frohburg 3:0 (2:0)

#### Es wurde auch Zeit...

Nach drei mehr oder weniger deutlichen Punktspielpleiten (0:5,1:4,1:2) konnte es für den Kurstädtischen FC nur ein Ziel geben: Endlich gegen Frohburg zu gewinnen und damit ganz nebenbei die Serie von nunmehr 9 Spielen ohne Niederlage fortzusetzen.

Beim Gastgeber fehlte Marvin Gräf (Arbeit), nach einer halben Stunde schied zudem der dreifache Torschütze von Großsteinberg, Enrico Kessing, mit einer Fußverletzung aus. Ärger erwischte es Frohburgs Steinhardt der in Minute 56 Lausicks Paul Richter vor Lausicks Wechselbank derart „abräumte“ das er glatt Rot sah und damit den Gästen nicht nur am Mittwoch im Pokalhalbfinale gegen Roßwein fehlen wird. Zwanzig Minuten passierte recht wenig, beide rückten massiv zwischen den jeweiligen Strafräumen vor und zurück, dann aber sorgte eine Doppelchance der Gäste für ein Wecksignal. Einen Freistoß Jonas lenkt FC Keeper Pascal Birkigt per Faustabwehr zum 1.Eckball um den Pfosten. Dieser Eckstoß landet auf dem Kopf von Zschalich am Fünfmeteraum und wäre wohl sogar ins rechte Eck gegangen, doch die Kugel landet auf dem Rücken seines Mitspielers und so verhindert Frank ungewollt dass seine Mannschaft in Führung geht. Die Kurstädter fanden schwer ins Match, konnten dafür aber ihre erste Chance zum 1:0 nutzen. Jeremy Dust erkämpft sich den Ball auf der rechten Seite, dringt in den Strafraum ein, setzt sich energisch durch und vollstreckt ins rechte untere Eck.

Die Gäste monierten ein Foul, ebenso wollten sie beim zweiten Kurstädter Treffer ein Abseits gesehen haben. Kurz vor der Pause verwehrte Einheit Keeper Cerny einen satten Schuss Danny Kamkes zwar mit toller Flugparade den Einschlag doch Julien Peter ist zur Stelle und donnert den Ball ins rechte obere Eck in die Maschen, wo hier ein Abseits gewesen sein soll bleibt das Geheimnis der Frohburger Bank.

Kurz nach der Lausicker Führung war zunächst allerdings erneut Birke im FC Kasten gefordert um eine von der linken Seitenlinie sicher als Flanke gedachte, sich tückisch senkende, Eingabe, über die Latte zu lenken (29.).

Das Bemühen der Gäste nach der Pause dem Spiel eine Wende zu geben war zwar erkennbar, doch nach der Roten Karte musste zwangsläufig etwas umgestellt werden, Chancen auf eine Torerfolg erarbeitete sich die Einheit keine einzige!

Wenn man dem Gastgeber einen Vorwurf machen will, dann ist er der Fakt das man trotz Nummerischer Überlegenheit keine Ruhe ins Spiel bekam, viel zu oft ging der Ball verloren, es war klar das ein Anschlusstreffer die Partie durchaus hätte kippen lassen können. Erst das 3:0 stellte die Weichen, ein Tor des Willens! Lennard Wenzel holt den Ball an der Mittellinie, läuft zwischen zwei Verteidigern hindurch auf Cerny zu. Torwart und Verteidiger bedrängen ihn bis fast auf die Torlinie, trotzdem bleibt er dran und drückt die Kugel irgendwie über die Linie.

Bad Lausick spielte mit:

Birkigt, N. Richter, Schmiedel, Kessing (32.Walter), Dust (79.Stephan), Kamke (74.Königstätter), Wenzel (81.Mauersberger), P. Richter, Peter (84.Creuzburg), Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: Linus Schindler (Dürrweitzschen)

Zuschauer: 130

Torschütze:	1:0	Dust	27.
	2:0	Peter	45.
	3:0	Wenzel	75.